

Ausschreibung Kurzfilm Wettbewerb FrauenFilmTage

Thema: Geschlechterkonstruktionen in kurzen Formaten

Die Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung (proFRAU) und die Akademie der bildenden Künste Wien (Akademie) bringen einen Wettbewerb für die Einreichung eines Kurzfilms zur Ausschreibung. Anlässlich der FrauenFilmTage 2018 soll im März ein Kurzfilmprogramm zur Aufführung gelangen. Das Screening wird voraussichtlich Anfang März 2018 im Metro Kino stattfinden.

WETTBEWERB

Zur Teilnahme werden Studierende aller Studienrichtungen sowie Absolvent_innen der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Studienabschluss nicht älter als 3 Jahre ist, zugelassen.

Eingereichte Arbeiten müssen folgende Kriterien erfüllen:

- nicht älter als zwei Jahre sein (Produktionsjahr 2016 oder 2017)
- nicht länger als 20 Minuten lang
- Bezug zur Themenstellung „Geschlechterkonstruktion in kurzen Formaten“
- Für die Kinoprojektion werden folgende technische Formate benötigt:
MOV-File mit Codec „ProRes“ oder „H264“ im Format 1920 x 1080, Stereo Ton (2.0) oder Dolby Surround (5.1) in den Formaten Dolby oder AAC.

Einreichungen müssen zumindest die folgenden Inhalte haben:

- **inhaltliche Beschreibung des Werks:** max. eine DinA4 Seite (PDF, Dateibenennung: Name_Vorname_Konzept)
- **Extrablatt** mit genauen, detaillierten technischen Angaben zum Werk (Animations, Trick-, Experimental-, Realfilm, Filmformat, Videoformat, geplante Länge, Sprache, gegebenenfalls Untertitel, Ton, Musik, Farbe, etc.) (PDF, Dateibenennung: Name_Vorname _Technik)
- **Lebenslauf** (PDF, Dateibenennung: Name_Vorname_CV)
- **eingereichtes Werk:** entweder auf DVD in 6-facher (!) Ausfertigung oder (idealerweise) auf vimeo (o.ä.) Plattform per Link und Passwort übermittelt.

JURY UND AUSWAHL

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine Jury bestehend aus Dorit Margreiter und Anette Baldauf (Akademie der bildenden Künste Wien), Doris Einwallner und Gabriele Frimberger (FrauenFilmTage) sowie aus Isabella Reicher (sixpackfilm).

Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.

Die Shortlist des Wettbewerbs wird von dieser Fachjury ermittelt. Die ausgewählten Arbeiten werden am Festival gezeigt. Die Jury ermittelt außerdem aus dieser Shortlist eine Arbeit als Wettbewerbspreis.

Die Jury wird die Bewertung anhand folgender Bewertungskriterien vornehmen:

- Grad der Auseinandersetzung mit dem oben genannten Themenspektrum
- Eignung des gewählten Formats im Zusammenhang mit dem gewählten Thema für die Vorführung anlässlich der Frauen Film Tage 2018
- Eignung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee für die Vorführung am Filmfestival
- künstlerische Qualität der Umsetzung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee

Die_der Gewinner_in des Wettbewerbs erhält 1.000 Euro (brutto) als Preisgeld.

Für jeden am Filmfestival gezeigten Beitrag der „Shortlist“ wird direkt an die Filmemacher_innen eine screening fee von 150 Euro ausbezahlt.

Mit der Abgabe einer Einreichung berechtigt der_die Einreichende_n proFRAU und die Akademie, für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wettbewerbskontextes die Abbildungen der Einreichungen unter Nennung der Urheber_innen und mit vollständigen Bildrechten zu verwenden.

DEADLINE

Einreichung der Arbeiten (idealer Weise per vimeo Link) sowie aller PDF-Dateien per Mail bis Donnerstag, 14. Dezember 2017 an Gabriele Holitz (g.holitz@akbild.ac.at)

Die Bekanntgabe der Preisträger_innen erfolgt voraussichtlich bis Ende Jänner 2018.

Ansprechpartnerin für Fragen

Gabriele Holitz im Vizerektorat für Kunst | Forschung

T: 01 58816/1103, g.holitz@akbild.ac.at